



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Claudia Stamm, Dr. Christian Magerl, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Eichverwaltung, Sonstige Sachinvestitionen
(Kap. 07 09 Tit. 811 01, 812 05, 815 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Nachtragshaushalts 2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Im Kap. 07 09 wird der Tit. 811 01 „Erwerb von Dienstfahrzeugen“ um 500.000 Euro, der Tit. 812 05 „Beschaffung von Messgeräten und Prüfeinrichtungen“ um 300.000 Euro und der Tit. 815 01 „Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software“ um 250.000 Euro gekürzt.

Begründung:

Bis heute konnte die Staatsregierung keine Kostenschätzung für die Behördenverlagerung vorlegen. Jetzt kommen peu à peu im Haushalt die Kosten zutage. Allein wegen der Behördenverlagerung müssen in der Eichverwaltung jetzt – auch nach der Teilerneuerung des Fuhrparks 2015 und 2016 – noch einmal 20 zusätzliche Dienstwagen angeschafft werden. Welchen Beitrag zur sog. Heimatstrategie die Verlagerung z.B. des Eichamts München in den Münchner Speckgürtel nach Fürstenfeldbruck zur Strukturpolitik leisten soll, erschließt sich wirklich niemandem.